

# Starkes Schlusspaar lässt Penzberg jubeln

**KEGELN** Fortuna-Männer gewinnen hoch spannendes Bezirksoberliga-Derby bei SG Seeshaupt/Weilheim mit 5:3

**Weilheim** – Hochspannung, ein Top-Ergebnis am Schluss und wenige Holz Differenz – das Derby in der Bezirksoberliga zwischen der gastgebenden SG Seeshaupt/Weilheim und Fortuna Penzberg war nichts für schwache Nerven. Am Ende musste sich die Heimmannschaft mit 3:5 geschlagen geben. Den Ausschlag gaben die Holzzahlen – da war Penzberg ein wenig besser (3282:3264).

Zu verdanken hatten das die Gäste ihren Schlusspielern Julian Kral (572 Holz/

3,5:0,5 Sätze) und Michael Heinfling (605/2,5:1,5), die beide stark aufspielten. Auf SG-Seite zeigten Dominik Schütz (552) und Florian Königbauer (569) gute Leistungen, die in diesem Fall allerdings zu wenig waren.

In den Startpaarungen verlor SG-Spieler Thomas Lackinger (506/1:3) nur knapp gegen Florian Brück/Aydin Coban (510). Vier Holz Differenz im letzten Satz bescherte den Gästen den Mannschaftspunkt. Thomas Sepp (519/3:1) ließ sich im Duell

mit Markus Jung (502) auch von einer kleinen Schwächephase im dritten Durchgang nicht aus dem Konzept bringen.

In den Mittelpaarungen blieb die Begegnung hart umkämpft, so die SG in einer Mitteilung. Die Gastgeber sicherten sich, auch dank guter Abräumergebnisse jenseits der 200-Holz-Marke, am Ende beide Mannschaftspunkte. Markus Großkopf (561/3:1) setzte sich gegen Fortuna-Routinier Konrad Stremair (552) durch. Im letzten Satz



**Michael Heinfling**

erzielte für Fortuna Penzberg satte 605 Holz. PRIVAT

machte der SG-Akteur im Abräumen (48:42) den Sack zu und sicherte sich mit drei Holz Vorsprung den dritten Satzpunkt. Pascal Schouten

(557/3:1) hatte in Thomas Huppenberger (541) ebenfalls einen hartnäckigen Gegner. Im dritten Satz sorgte der Gäste-Spieler mit einem 145:123 wieder für Spannung. Schouten sorgte im Schlussthrough im Abräumen (52:43) für die Entscheidung zu seinen Gunsten. Mit einer 3:1-Führung und einem Vorsprung von 38 Holz ging es für die SG in die Schlusspaarungen.

Dort hatten die Gäste die besseren Antworten parat. Kral glänzte im vierten Satz

mit 170 Holz (62 im Abräumen). Nur um vier Holz schrammte er am Einzelbahnrekord vorbei und distanzierte den gut spielenden Schütz (156) noch deutlich. Heinfling und Königbauer teilten sich im ersten Durchgang mit je 158 Holz den Satzpunkt. Eine Vorentscheidung gelang dem Fortuna-Spieler im zweiten Satz, den er mit 160:127 gewann. Heinfling ist (nach Königbauer) der zweite Spieler, der auf der neuen Weilheimer Anlage ein 600er-Ergebnis erreichte. ph